

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2022-11-020</b> öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Schäpe
	Telefon	3 05-2320
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	ulrich.schaepe@ingolstadt.de
	Datum	02.12.2022

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss XI-Friedrichshofen/Hollerstauden	

### **Beratungsgegenstand**

Ampelschaltung Friedrichshofener Straße

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation ist seit Jahren daran interessiert Ampeln eines Streckenzuges zu koordinieren. Um eine sogenannte „Grüne Welle“ installieren zu können, müssen jedoch alle Ampeln eines Streckenzuges zu jeder Zeit Signalprogramme mit gleicher Umlaufdauer besitzen. Würde man unterschiedliche Umlaufdauern zulassen, könnte man die einzelnen Ampeln unmöglich synchronisieren. In der Friedrichshofener Straße haben deshalb zur Vermeidung von Stauungen die Signalanlagen in Höhe Godramsteiner Straße, Am Heidgraben und Schultheißstraße die gleiche Umlaufdauer. Da die Kreuzung Friedrichshofener Straße / Schultheißstraße / Ingolstädter Straße nicht nur in der Hauptrichtung, sondern auch in den Nebenrichtungen eine hohe Verkehrsmenge aufweist, muss aus Leistungsfähigkeitsgründen eine hohe Umlaufdauer von meist 90 Sekunden geschaltet werden. Deshalb kann es in ungünstigen Fällen zu längeren Wartezeiten für Fußgänger an der Signalanlage Friedrichshofener Straße / Godramsteiner Straße kommen. Die Fußgängerschutzanlagen in der Friedrichshofener Straße sind aus der Koordinierung von Signalanlagen herausgenommen.

Wir bedauern leider keine anders lautende Antwort geben zu können.

gez.

Ulrich Schäpe  
Amtsleiter